

4. Grundfondswirtschaft (ohne mT)

4.1. Betrieblich nicht genutzte Grundmittel

Per 31.12.1976 waren 29 Grundmittel stillgelegt, mit einem Bruttowert von 1.617,0 T€ und einem Zeitwert von 800,1 T€ zum Zwecke des Verkaufs bzw. der Verschrottung.

Unter den stillgelegten Grundmitteln befinden sich 3 Strab-TW mit einem Bruttowert von 691,0 T€, 4 Strab-BW mit einem Bruttowert von 292,0 T€ und 1 KOL mit dem Bruttowert von 191,0 T€.

Die ältesten stillgelegten Grundmittel sind ein Ölkessel und 4 Zweiträger-Brückenkräne. Diese Grundmittel wurden bereits 1972 und 1975 stillgelegt. Die Verschrottung war bisher aus technischen Gründen noch nicht möglich.

Es wurden Maßnahmen eingeleitet zur Aussonderung dieser Grundmittel aus dem Grundmittelbestand im Jahr 1977.

Der Abbau der stillgelegten Grundmittel unterliegt einer quartalsweisen Kontrolle.

4.2. Investitionen

4.2.1. Investvorbereitung

Schwerpunkte bei der Projektbearbeitung bildete das Vorhaben "Betriebswerkstatt Trachenberge". Infolge von Leitungsentscheidungen zur veränderten Nutzung des Obergeschosses im Sozialteil, von Forderungen des Heizungsprojektes und infolge verspäteter Auslieferung des WV-Projektes für die Wagenwaschanlage machte sich der konzentrierte Einsatz aller Projektierungskräfte an diesem Vorhaben erforderlich.

Für den Einbau der beiden Radsatzprofilschleifmaschinen BEF 1 wurden die Bauprojekte fertiggestellt. Das Vorhaben "Rekonstruktion der Straßenbahnwerkstatt Tolkewitz" konnte durch die Ausarbeitung von Studien und der Dokumentation zur IVE soweit vorbereitet werden, daß die Projektierungsarbeiten im Jahr 1977 aufgenommen werden können.

Zur Durchsetzung von Rationalisierungsmaßnahmen und zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Beschäftigten wurde die Vorbereitung der Vorhaben Schweißringleitung Lichten, Wasseranschluß, Ferienheim Saupsdorf und 6. Bungalow Altschadow zum Abschluß gebracht und für die Vorhaben Bronsenwerkstatt Tolkewitz, Kantine Nicken und Pausenheim Nord soweit fertiggestellt, daß die Bauprojektierung aufgenommen werden kann.

Nach der Investitionsordnung des Betriebes waren 1976 Anträge für Maschinen und Ausrüstungen der Realisierungsjahre 1978 - 1980 vorzubereiten und an die Abteilung Betriebsentwicklung einzureichen. Für den Fünfjahrplanzeitraum 1976 - 1980 wurden bisher 272 Anträge gestellt. Der größte Teil dieser Ausrüstungen soll sich auf die